FRANZ ERHARD WALTHER
DIE BILDER SIND IM KOPF
→→ KUNSTHALLE VOGELMANN
11.09.–20.11.2011

FRANZ ERHARD WALTHER
DIE BILDER SIND IM KOPF
→→ 11.09.–20.11.2011

ERNST FRANZ VOGELMANN-PREIS **2011**

Im April 2011 erhielt Franz Erhard Walther für sein künstlerisches Lebenswerk den Ernst Franz Vogelmann-Preis für Skulptur. Der vierfache Documenta-Teilnehmer zählt zu den Pionieren der internationalen Nachkriegsmoderne. Sein zwischen 1963 und 1969 realisierter 58-teiliger 1. Werksatz – textile Objekt-Formationen, die den Betrachter erstmals als aktiv Handelnden in den Werkprozess mit einbezogen – gilt als ein Schlüsselwerk der deutschen Konzeptkunst. Mit gerade einmal 24 Jahren hatte der 1939 in Fulda geborene Künstler damit den Material- und auch den Werkbegriff für Rezipienten wie Produzenten gleichermaßen in grundlegender Form erweitert. Bis zum Ende der 1970er Jahre sah man sich in Walthers Arbeiten auf vielfältige Weise aufgefordert, „leibhaftig" und über das jeweilige Werkstück mit dem Ort, mit den Gegebenheiten des Raumes, weiteren Beteiligten sowie in und mit der Zeit in eine spezifische Beziehung zu treten.

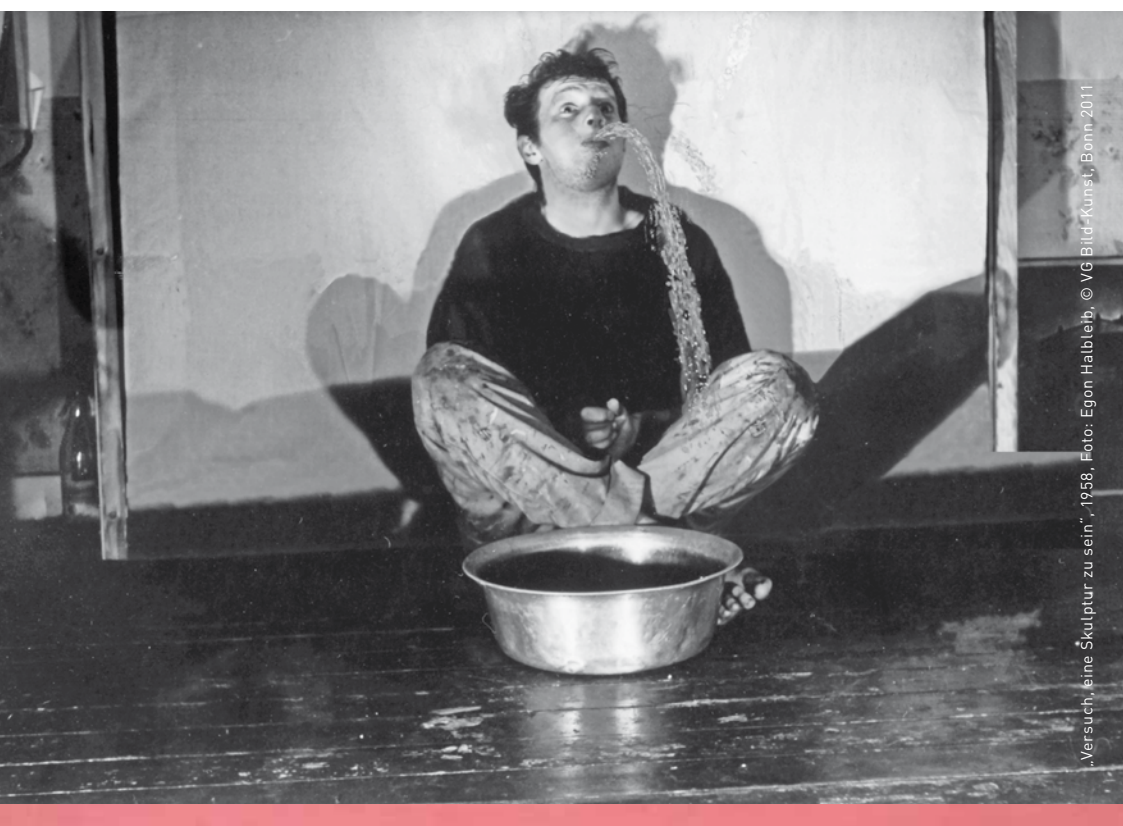
Auch in den in der Folgezeit entstandenen Werkreihen – den großangelegten Wandformationen, den Configurations, dem Neuen Alphabet und dem bis in jüngste Zeit fortgesetzten raumgreifenden Komplex der Handlungsbahnen – blieb die aktive Rolle des Betrachters das bestimmende Element. Sie sind potentiell betretbar, geben sich körper- und raumbezogen und präsentieren sich dazu in eindrucksvoll opulenter Farbgestalt und sinnlich-ästhetischer Bildqualität.

Die in enger Zusammenarbeit mit Franz Erhard Walther entstandene Ausstellung besitzt retrospektiven Charakter und präsentiert in einem über vier Raumebenen geführten Parcours aufschlussreiche Einblicke in wesentliche zwischen 1957 und 2009 entstandene Werkkomplexe. Das Begleitprogramm bietet zudem die besondere Gelegenheit, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und selbst Teil einer Werkhandlung zu werden (Samstag, 29. Oktober).

Konzeption und Realisation: Franz Erhard Walther und Rita E. Täuber

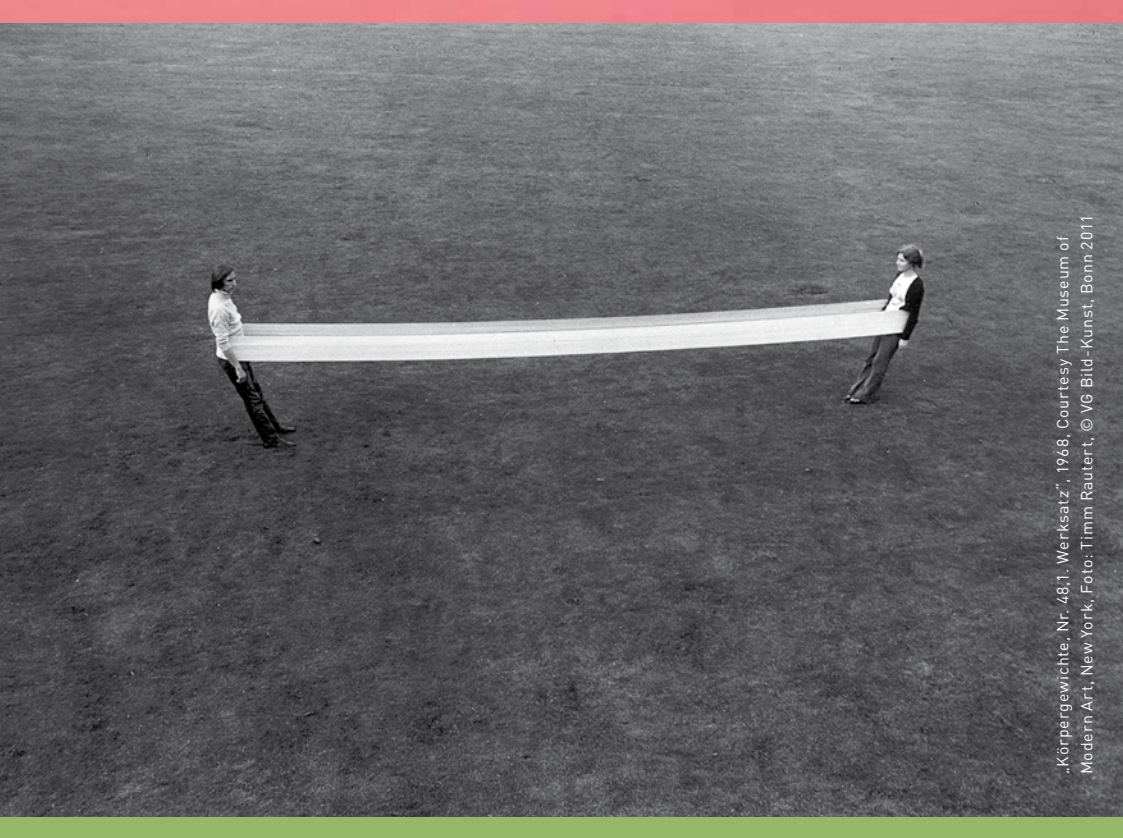
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog (dt./engl.), ca. 120 Seiten mit ca. 60 Abbildungen mit Texten von Christoph Zuschlag, Peter Halley und Rita E. Täuber, Preis ca. 14 Euro.
Eine von Franz Erhard Walther exklusiv für diesen Anlass entwickelte Edition (Auflage 25) ist während des Ausstellungszeitraums zum Vorzugspreis von 600 Euro erhältlich.

Abb. Titel: „Form M", 1994, Courtesy Sammlung Franz Erhard Walther Foundation, Foto: Jens Rathmann, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011



„Versuch, eine Skulptur zu sein", 1958, Foto: Egon Halbleib, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

„Wortbild AUGE", 1958, Courtesy Sammlung Giorgina Walther, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011



„Körpergewichte, Nr. 48,1. Werksatz", 1968, Courtesy The Museum of Modern Art, New York, Foto: Timm Rautert, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Öffnungszeiten
Dienstag-Sonntag, Feiertag 11-17 Uhr,
Gruppen / Schulklassen nach Vereinb. ab 10 Uhr,
Abendöffnungen / Arrangements nach Vereinbarung

Eintritt (inkl. Museum im Deutschhof) 6 Euro,
ermäßigter Eintritt (SWR2 Kulturkarte) 4 Euro
Schulklassen: freier Eintritt
Familienkarte: 12 Euro
Dauerkarte: 20 Euro

Führungsgebühr 2 Euro pro Person
Schulklassen: 1,50 Euro pro Person
Workshop inkl. Führung: 3 Euro pro Person
Gruppen: 50 / 70 Euro
Führungsbuchungen: Tel. 07131/564542 oder per
E-Mail: museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de

ray lemon Bar / Café
Telefon 07131/2647804
Dienstag-Sonntag, Feiertag 11-17 Uhr,
zusätzlich geöffnet bei Abendveranstaltungen
der Kunsthalle Vogelmann

Parken Tiefgarage Harmonie

Unsere Weinpartner der Vernissagen 2011/2012
Weingut Albrecht-Kiessling, Weingut GA Heinrich
Weingut Rolf Heinrich GbR, Weingut
Kistenmacher-Hengerer

Städtische Museen Heilbronn
→→ Kunsthalle Vogelmann
Direktor: Dr. Marc Gundel
Allee 28, 74072 Heilbronn
Tel. 07131/564420, Fax 07131/563194
www.museen-heilbronn.de

→→ KUNSTHALLE VOGELMANN
Städtische Museen Heilbronn

„Handlungsbahnen", 1997-2003, Ausstellung Art Unlimited, Basel, 2009, Foto: Elisabeth Noske, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

„Werke können existieren in Körpern, Räumen, Bildern und auch durch Sprache."

Franz Erhard Walther

„Schreitsockel, Fünf Strecken, drei Stufen", 1975, Courtesy Galerie Jocelyn Wolff, Paris, Foto: Timm Rautert, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

„Diese Plastik kennt nur die Gegenwart (zu Nr. 33,1. Werksatz)", 1969/70, Besitz des Künstlers, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Gruß an Byzanz, 1985, Courtesy RitterGallery, Klagenfurt, © VG Bild-Kunst 2011

→→ SONNTAGS FÜHRUNG 11.30 Uhr | 25.09. | 09.10. | 23.10. | 06.11.| 20.11. (ab 5 Personen)

So | 11.09. | 11 Uhr Vernissage mit „bespielung I" von Lothar Heinle

Di | 20.09. | 17 Uhr Lehrer-Infoveranstaltung

Do | 22.09. | 17.30 Uhr Kuratorenführung mit Dr. Rita E. Täuber

So | 25.09. | 11.30 Uhr Art-Frühstück – Führung & Sektfrühstück (All inclusive) 12,- Euro, in der Ausstellung *Franz Erhard Walther* und im Kunstverein *Monique van Genderen*, Anmeldung 07131/564542 oder museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de (Teilnahme auch ohne Frühstück möglich!)

Do | 20.10. | 17.30 Uhr Kuratorenführung mit Dr. Rita E. Täuber

Fr | 21.10. | 18.30 Uhr Hörspielpräsentation von Deutschlandradio Kultur „My body in 9 parts – Mein Körper in 9 Teilen" von Raymond Federman

→→ Inklusive Kurzführung und Autorengespräch mit Gaby Hartel

Sa | 22.10. | 15 Uhr VHS-Führung „Cross Over" mit Dr. B. Stumpfhaus, Anmeldung VHS Heilbronn 07131/99650

Sa | 29.10. | 11.30 Uhr Künstlergespräch mit Franz Erhard Walther 14 Uhr Werkvorführung mit Franz Erhard Walther

So | 06.11. | 11.30 Uhr Art-Frühstück – Führung & Sektfrühstück 12,- Euro, Anmeldung (siehe Termin am 25.09.)

Do | 10.11. | 19.00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Christoph Zuschlag, Der Ausstieg aus dem Bild: Handlung, Prozess und Aktion in der Kunst seit 1960 – Die Kunst von Franz Erhard Walther in ihrer Zeit

Do | 17.11. | 17.30 Uhr Kuratorenführung mit Dr. Rita E. Täuber

Sa | 19.11. | 20.11. Finissage Sonderprogramm mit den Sprach- und Stimmkünsten von EXVOCO, „bespielung II/III" von Lothar Heinle und Exklusiv-Führung mit Franz Erhard Walther. Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Tagespresse.

Gestaltung: gruppe sepia, Heilbronn

→→ Die Namensgebung der Kunsthalle Vogelmann geht auf den Heilbronner Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Franz Vogelmann (1915-2003) zurück. Seine im Jahr 2000 gegründete gleichnamige Stiftung erwarb 2007 für die Städtischen Museen Heilbronn ein Konvolut von rund 300 Multiples von Joseph Beuys und förderte den Bau der Kunsthalle Vogelmann mit 1 Mio. Euro. Seit 2007 vergibt die Stiftung gemeinsam mit den Städtischen Museen alle drei Jahre den Ernst Franz Vogelmann Preis für Skulptur (Preisträger 2008 war Roman Signer, Preisträger 2011 ist Franz Erhard Walther).

Medienpartner

SWR2

Ernst Franz Vogelmann-Stiftung